

Eröffnungsrede

Streik vom 05.07.2019

Liebe Mitmenschen, wir befinden uns in der Klimakrise! Wir müssen JETZT handeln, damit wir eine lebenswerte Zukunft haben!

Gestern Abend, nur gute 12 Stunden vor Streikbeginn, hatte sich noch immer niemand gemeldet, der oder die noch eine Rede halten würde.

Schon vorher hatte ich mir Gedanken gemacht, ob ich das übernehmen könnte, kam aber zum Schluss, dass ich mich dazu nicht kompetent genug fühlte.

Aber was heisst es denn, kompetent zu sein? Reicht es denn nicht aus, dass ich das Problem erkannt habe, dass ich weiss, dass wir *jetzt* gegen die Klimakrise ankämpfen müssen, dass wir die Politik, die Wirtschaft und alle Menschen wachrütteln müssen? Die Situation ist letztendlich so simpel: Wir zerstören unsere eigene Lebensgrundlage.

Und trotzdem, das alles nur zu *wissen*, reicht nicht aus. Heute, mehr denn je, braucht es Taten, und noch dazu radikale. Denn die Lebensweise, die wir heute führen, hat uns in diese Katastrophe geführt. Um gegen die Klimakrise anzukämpfen, braucht es einen Wandel, das ist klar.

Doch um diesen Wandel herbeizuführen, brauchen wir eine enorme Willenskraft. Aus unseren gewohnten Bahnen auszubrechen, erfordert eine Menge Energie, die ich teilweise fast nicht aufbringen kann. Gestern Abend habe ich mich gefragt, wieso ich mich jetzt noch hinsetzen sollte, um eine Rede zu schreiben, wo ich so was doch noch nie gemacht habe und mich auch nicht dafür geschaffen fühlte. Solche Fragen stellen wir uns in der Klimastreikbewegung ständig: Wie sollen wir jetzt auch noch *das* bewältigen?

Aber vielleicht musste ich genau deswegen diese Rede schreiben, weil ich etwas verändern will und dafür auch über meinen eigenen Schatten springen muss.

Ich möchte diese Zweifel und gleichzeitig auch die Energie mit euch teilen, euch Mut machen, zu handeln und aktiv zu werden und zu bleiben. Diese Krise, die wir bekämpfen müssen, ist grösser, als alles, was die Menschheit bisher zu bewältigen hatte. Jeden Tag sehen wir uns mit neuen Aufgaben konfrontiert, die unsere Kompetenzen sowie unsere Kapazitäten





überschreiten. Wir alle haben ja noch ein Leben zu bewältigen, wir arbeiten, gehen zur Schule, haben eine Familie und Freunde, wir wollen gesund bleiben. Und doch wollen wir auch eine Zukunft haben – für uns und für alle Generationen die uns folgen. Und darum müssen wir alle über uns hinauswachsen und auch Aufgaben in Angriff nehmen, an die wir uns vorher nicht im Traum gewagt hätten.

Wisst ihr, was mir Hoffnung gibt? Wir sind mit all dem nicht alleine. Schau um dich, links, rechts, all diese Menschen sind da, um für das gleiche einzustehen! Unsere Ziele können wir nicht alleine erreichen, nur wenn wir gemeinsam in die gleiche Richtung arbeiten, wenn wir uns unterstützen und wenn wir bereit sind, über unseren Schatten zu springen, können wir die kommende Katastrophe verhindern. Je mehr Menschen wir sind, desto mehr Druck können wir auf die Politik und die Wirtschaft machen, und desto einfacher wird es, den Weg unserer Gesellschaft und unserer Erde in eine neue Richtung zu lenken. In die Richtung einer lebenswerten Zukunft.

